

## **Intensivmediziner appellieren an Bevölkerung: „Wir müssen die Kurve unbedingt wieder senken!“**

(28.10.2020) Der Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Prof. Uwe Janssens, hat sich mit einem eigenen YouTube-Video an die Bevölkerung gerichtet. Janssens spricht stellvertretend für mehr als 3.000 Intensivmediziner und Pflegekräfte, die derzeit auf deutschen Intensivstationen arbeiten. Er wolle keine Angst machen und noch seien genug Intensivbetten frei, betont Janssens. Aber mit großer Sorge beobachteten alle den überproportionalen Anstieg der Corona-Infektionen in Deutschland und ganz Europa – und die sich füllenden Betten. „Wir Intensivmediziner befürchten, bei weiter steigenden Infektionszahlen die intensivmedizinische Versorgung in Deutschland bald nicht mehr in vollem Umfang gewährleisten zu können!“

DIVI e.V.  
Luisenstr. 45  
10117 Berlin  
www.divi.de  
info@divi.de

Tel +49 (0)30 4000 5607  
Fax +49 (0)30 4000 5637

Janssens bittet aus diesem Grunde [in seinem knapp fünf-minütigen Video](#), dass sich alle aus der Bevölkerung jetzt strikt an die Regeln zur Minimierung des Infektionsrisikos halten:

- Kontakte minimieren
- Größeren Veranstaltungen fernbleiben
- Teilnahme an Festen vermeiden
- AHA+L+A Regel beachten: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske, Lüften und App benutzen

„Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, wird es uns gelingen, die Kurve der derzeit steigenden Infektionszahlen wieder flach zu halten – und damit den Druck aus den Krankenhäusern, und hier insbesondere den Intensivstationen, herauszunehmen!“, so Janssens, der als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin am St.-Antonius-Hospital in Eschweiler selbst gerade den täglichen Zuwachs an Corona-Patienten miterlebt.

### **Ohne Ihre Hilfe werden wir es nicht schaffen!**

Alle Mitarbeiter in den Krankenhäusern versuchten mit Herzblut und hohem Engagement, die Versorgung aller Patienten sicherzustellen. Doch der Intensivmediziner appelliert: „Ohne Ihre Hilfe, Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement werden wir es aber nicht schaffen! Sie sind für die Bewältigung dieser Krise extrem wichtig und unverzichtbar. Wir im Krankenhaus danken Ihnen schon jetzt für diese Unterstützung!“

# Pressemeldung



Ansprechpartner für Journalisten:

**Torben Brinkema**

Pressesprecher der DIVI

[presse@divi.de](mailto:presse@divi.de)

Tel +49 (0)89 230 69 60 21

[www.divi.de/presse](http://www.divi.de/presse)

**DIVI e.V**

Luisenstr. 45

10117 Berlin

[www.divi.de](http://www.divi.de)

[info@divi.de](mailto:info@divi.de)

Tel +49 (0)30 4000 5607

Fax +49 (0)30 4000 5637

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI)

Die 1977 gegründete Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 2.500 persönlichen Mitgliedern und entsprechenden Fachgesellschaften. Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus.

Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24.12.1953 und ist damit ein nicht-wirtschaftlicher Verein gemäß § 21 ff BGB.

Mehr über die DIVI im Internet: [www.divi.de](http://www.divi.de)